

Kempten, 21. Mai 2023

Seminarphase – Seminarfach – Seminararbeit

Rahmenthemen für das Seminarfach 2023/2024

Alle Rahmenthemen können grundsätzlich von allen SchülerInnen, unabhängig von der Schulart (FOS/BOS) und der besuchten Ausbildungsrichtung (S/T/W/ABU), gewählt werden.

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
1	Sicherheitspolitische Herausforderungen im 21. Jahrhundert
2	On the road: famous routes and roads in Europe and North America
3	Ritter, Tod und Teufel. Das Ende des Mittelalters und der Beginn der Neuzeit in unserer Region und darüber hinaus
4	Traditionelle Medien in Zeiten der Streamingdienste
5	España europea? Präsenz der arabischen Kultur in Spanien
6	Geld und Geldpolitik
7	Ethnomathematik – Entwicklung der Mathematik in Abhängigkeit vom jeweiligen Kulturkreis
8	Smart Home – Selbst programmieren, analysieren und bewerten
9	Klimakrise: Auswirkungen, Maßnahmen und Chancen

Informationen zur Bewerbung

- Schriftliche Bewerbung für ein Rahmenthema auf maximal einer DIN-A-4 Seite
- außerdem Angabe eines Zweitwunsches und einer dritten Wahl für ein Rahmenthema in der Bewerbung
- bis spätestens Montag, 26. Juni 2023, 10.00 Uhr

Bitte per E-mail an: seminar@fosbos-kempten.de

Bewerbung – Wie?

Mindestbestandteile der Bewerbung:

- Name, Klasse, erreichbare Telefonnummer, E-Mail
- Rahmenthema + Bewerbung
- Begründung für die Wahl des Rahmenthemas
- Angabe je eines Rahmenthemas als Zweitwunsch und als dritte Priorität

Josef Mirl, OStD
Schulleiter

Dr. Thomas Höbel, OStR
Seminarfachkoordinator

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
1	Sicherheitspolitische Herausforderungen im 21. Jahrhundert

Sicherheitspolitische Herausforderungen im 21. Jahrhundert

„Es gibt keine Alternative zur Erkenntnis, dass wir – allen Konflikten zum Trotz – in einem Boot sitzen.“
(Richard von Weizsäcker)

In manchen Momenten scheint es, als sei die Welt aus den Fugen geraten:

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine seit Februar 2022 führt nicht nur zu einem epochalen Bruch in der internationalen Ordnung, sondern leitet auch in der Sicherheitspolitik eine Zeitenwende ein. Zudem verstärkt sich seit einiger Zeit die Polarisierung zwischen freiheitlichen Demokratien und autokratischen Staatsformen. Neue und alte sicherheitspolitische Aspekte stellen somit die Bewohner unserer Erde vor immer neue Herausforderungen und zu lösende Aufgaben.

Das Ziel dieses Seminars ist es somit die unterschiedlichen Facetten und Seiten von sicherheitspolitischen Herausforderungen zu entdecken, zu erforschen und zu diskutieren.

Mögliche **Themenschwerpunkte** können sein:

- China und Taiwan – ein schwelender Konflikt
- Syrien – Spielfeld fremder Mächte und Interessen
- Bedeutung von internationalen Terrororganisationen
- Einflüsse von Drogen- und Bandenkriminalität auf staatliche Strukturen am Beispiel Südamerikas
- Anstieg globaler Rüstungsausgaben – Chancen und Gefahren
- Jemen – der vergessene Konflikt
- Ukraine-Krieg – ein regionaler oder globaler Krieg
- Ukraine-Krieg – ein Beispiel für einen neuen „Kalten Krieg“
- Bedeutung internationaler Bündnisse wie NATO, EU, UN und OSZE
- Globale Migrationsbewegungen und ihre Folgen
- Bedeutung des Klimawandels auf internationale Konflikte
- ...



Exkursionen:

Je nach Angebot wird das Seminar Ausstellungen oder Veranstaltungen passend zum Rahmenthema besuchen. Diese Exkursionen wären dann Pflichttermine. Die Kosten wären jeweils ein Bayernticket und der Eintritt. Die Exkursionen werden mit der Gruppe abgestimmt.

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
2	On the road: famous routes and roads in Europe and North America

On the road: famous routes and roads in Europe and North America

Wege und Straßen sind von existentieller Bedeutung für uns. Straßen und Wege ermöglichen es uns zunächst, dass wir uns von einem Ort zum anderen bewegen können, dass wir Handel treiben können, etc. Daneben haben Wege und Straßen eine viel tiefere Bedeutung. Sie verbinden uns mit anderen Menschen, sie schaffen Begegnungen. Die Wege und Routen der Entdecker haben uns neue Möglichkeiten und Perspektiven eröffnet. Machen wir uns selbst auf den Weg (v.a. zu Fuß), dann können uns Wege und Straßen zu tiefen Einsichten und zu uns selbst führen. Von daher ist es nicht verwunderlich, dass Menschen von Wegen und Straßen fasziniert sind, dass bestimmte Wege und Straßen gar einen Kultstatus haben. Es hat schon seinen Grund, wenn wir oft sagen: „Der Weg ist das Ziel.“

Das Ziel von diesem Seminar ist es, einige berühmte Wege und Straßen in Europa und Nordamerika zu entdecken und deren Geschichte und Bedeutung zu erforschen und zu diskutieren.

Mögliche grundlegende Fragestellungen:

- Berühmte / wichtige Wege und Straßen der Geschichte, z.B. die Routen der Entdecker (Columbus, Cabot, Raleigh, ...), Römerstraßen, Salzstraße, ...
- Fernstraßen mit Kultstatus, z.B. Route 66, Pacific Coast Highway, Panamericana, Alaska Highway, ...
- Berühmte Straßen in Städten, z.B. Champs Elysees, Sunset Boulevard, Fifth Avenue, ...
- Die sportliche Dimension: Fernwanderwege, z.B. Oberstdorf-Meran, Pacific Crest Trail, West Highland Way, Hadrian's Wall Path, GR (Grande Randonnée) in Frankreich...
- Die religiös-spirituelle Dimension: Pilgerwege, z.B. Jakobswege, Olafsweg, Via Francigena, Pilgrim's Way, ...
- Straßen und Wege in Romanen, Songs und Filmen, Roadmovies, ...
- Die wirtschaftliche, touristische, militärische, soziale, ... Bedeutung von Straßen und Wegen
- ...

Eigene Vorschläge sind möglich und ausdrücklich erwünscht.

Grundsätzliches:

Das Rahmenthema ist als bilinguales, fächerübergreifendes Seminar angelegt. Die inhaltlichen Diskussionen werden auf Englisch sein, praktische Dinge (Formalien, Zitiertechnik etc.) auf Deutsch.

Es wird erwartet, dass **alle** (Zwischen-)Präsentationen auf Englisch gehalten werden. Auch wird die Bereitschaft erwartet, sich mit englischsprachigen Filmen und u.U. Büchern zu beschäftigen. Die Seminararbeit kann je nach Einzelthema in Absprache mit der Lehrkraft auf Deutsch oder auf Englisch oder zweisprachig geschrieben werden. Bei Bedenken in diesem Bereich bitte vor der Bewerbung die Lehrkraft kontaktieren.

Exkursionen & Kosten:

Je nach Angebot wird das Seminar Ausstellungen oder Veranstaltungen passend zum Rahmenthema besuchen. Diese Exkursionen wären dann **Pflichttermine**. Die Kosten wären jeweils ein Bayerticket und der Eintritt. Die Exkursionen werden mit der Gruppe abgestimmt.



Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
3	Ritter, Tod und Teufel. Das Ende des Mittelalters und der Beginn der Neuzeit in unserer Region und darüber hinaus

Ritter, Tod und Teufel. Das Ende des Mittelalters und der Beginn der Neuzeit in unserer Region und darüber hinaus

Dieses Seminar widmet sich der faszinierenden Epochenwende vor 500 Jahren: Die Welt des Mittelalters ging teils schlagartig und revolutionär zu Ende, in manchen Bereichen aber hielt sich das „dunkle Zeitalter“ auch noch viel hartnäckiger, als vielen bewusst ist. Im Seminar kann dieser Zeit auf verschiedene Art und Weise und mit verschiedenen Schwerpunkten nachgespürt werden: im Bereich der politischen Geschichte, sozial- und kulturgeschichtlich, auf dem Feld der Kunst, der Literatur oder auch der Religion, auch je nach persönlichem Interesse. Anknüpfungspunkte gibt es genug. Denn was hat sich im Allgäu, Deutschland und Europa zur Zeitenwende um 1500 alles ereignet?

Künstler und Gelehrte erfanden mit der Renaissance ein neues Menschenbild, Bauern begehrten gegen ihre Unterdrückung auf und begannen die erste Revolution auf deutschem Boden, die Ritterschaft zog ein letztes Mal in den Kampf, Luther und der Papst rangen während der Reformation um den rechten Glauben, die Pest suchte das Land heim, der Hexenwahn fand seine ersten Opfer, Kaiser und Fürsten stritten erst auf Reichstagen miteinander, um dann doch gemeinsam in einen vermeintlich heiligen Krieg mit den Osmanen zu ziehen.

Alles hat auch bei uns in der Region seine Spuren hinterlassen. Dem wollen wir nachspüren und uns zugleich die Frage stellen, wie nah oder auch fern uns jene Zeit heute eigentlich steht. Klar ist: Diese Epoche bietet für jeden etwas, nicht nur für Geschichtsfreaks!

Als Themen bieten sich unter anderem an:

- Hexenwahn und Hexenverfolgung im Allgäu
- Der Bauernkrieg von 1525 (Ursachen/Folgen)
- Die Reformation in Süddeutschland/im Allgäu
- Leben in der Ständegesellschaft (an einem Beispiel)
- Die Entwicklung von Reichsstädten, z.B. Kempten
- Geistliche Herrschaften, z. B. das Stift Kempten
- Die „Türkenkriege“ mit dem Osmanischen Reich
- Kunst und Kultur um 1500 an einem regionalen Beispiel
- Kaiser Maximilian und seine Beziehungen zu Schwaben

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
4	Traditionelle Medien in Zeiten der Streamingdienste

Traditionelle Medien in Zeiten der Streamingdienste

Fernsehen, oder die Nutzung anderer Medieninhalte per Streaming wird immer beliebter – das traditionelle Angebot der privaten und öffentlichen Sendeanstalten dagegen wird immer seltener genutzt. So sieht mittlerweile mehr als jeder zweite Bundesbürger regelmäßig Filme oder Serien auf Netflix, Amazon Prime, Disney+, Sky oder einer anderen Plattform.

Innerhalb von nur drei Jahren hat sich der Anteil der Streaming Nutzer, über alle Medieninhalte hinweg, damit mehr als verdoppelt. Im Gegensatz dazu schalten weniger Bundesbürger als noch vor der Pandemie in die Programme von ARD, ZDF, RTL, Sat1 und Co. Dennoch ist der lineare TV-Konsum nach wie vor eine der häufigsten Freizeitbeschäftigungen überhaupt.

Die Mediennutzungsangebote zwischen Jüngeren und Älteren unterscheiden sich deutlich. So streamt die jüngere Generation Filme, Serien und andere Medieninhalte mittlerweile regelmäßiger, als in die Fernseh- und Radioprogramme der traditionellen Sendeanstalten einzuschalten. Bei der Generation über 55 Jahren konsumieren dagegen noch 95 Prozent regelmäßig linear – jedoch nutzt auch hier mehr als jeder Vierte zusätzlich mindestens eine Streaming-Plattform.

Doch welche Auswirkungen hat dieser weltweite Trend auf uns als Mensch, auf unsere Gesellschaft und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen? Und inwiefern verändert sich nun der Einfluss der Medien auf unsere Meinungen, politische Ansichten und unser Wahl- sowie Konsumverhalten? Verändert sich der Einfluss der 4. Gewalt in allen Bereichen der Gesellschaft?

Viele Fragestellungen ergeben sich nun aus dieser umfassenden Entwicklung hin zu den Streamingdiensten. Diese und viele weitere Fragen bilden die Grundlage des Seminars „Traditionelle Medien in Zeiten der Streamingdienste“.

Eine kleine Auswahl möglicher Inhalte einer Seminararbeit wären hierbei:

- Vorstellung und Vergleich linearer Medienangebote oder Streaming-Angebote in Deutschland, Europa und der Welt
- Die Entwicklung linearer Medienangebote oder Streaming-Angebote
- Das Klientel linearer Medienangebote oder Streaming-Angebote
- Wahlbeeinflussungen durch Streaming Dienste
- Die Auswirkungen der Veränderungen der Medienangebote auf Kinder und Jugendliche
- Fernsehsucht im Zeitalter der Streamingdienste
- Bestimmen die neuen Streaming-Plattformen unser Konsumverhalten?
- Streaming und CO2 Ausstoß
- Gesellschaftliche Auswirkungen auf die Veränderung der Medienlandschaft

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
5	España europea? Präsenz der arabischen Kultur in Spanien

España europea? Präsenz der arabischen Kultur in Spanien

Ende des 15. Jahrhunderts fing Spanien an eines der wichtigsten Königreiche Europas zu sein: Dank der finanziellen Unterstützung der spanischen Königin Isabel de Castilla und ihres Gemahls, König Fernando de Aragón, gelang es Cristóbal Colón einen neuen Kontinent zu entdecken. Was danach geschah, ist bereits bekannt: Die Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 machte das Spanische Königreich zur Weltmacht.

Dennoch war dies nicht immer so. Anfang des 8. Jahrhunderts als Spanien nur eine Gruppe kleiner Königsreiche war, kamen Einwanderer aus Ost- und Nordafrika auf die iberische Halbinsel. Nachdem sie König Rodrigo besiegten, begann eine Zeit arabischer Herrschaft in diesem Territorium. Den muslimischen Herrschern gelang es, acht Jahrhunderte lang mit den katholischen Iberern zusammenzuleben. Dieses Zusammenleben ermöglichte einen vielfältigen Austausch, der in vielen Lebensbereichen stattfand: historisch, kulturell, religiös und sprachlich.

Ziel dieses Seminars ist es, diese vielfältige Entwicklung zu beobachten, zu analysieren, neu zu entdecken und vor allem die Bedeutung für die moderne spanische Gesellschaft und für das heutige Spanien als Teil der EU zu verstehen und zu diskutieren.

Mögliche Themenschwerpunkte im Seminarfach sind:

Historisch & gesellschaftlich

- von der arabischen Besatzung und der Entwicklung des Al-Andalus bis zur Wiedereroberung der iberischen Halbinsel durch die Spanier.
- vom 8. Jahrhundert bis zum Ende des Mittelalters im Jahr 1492
- von arabischen Herrschaftsformen: autoritär, dominant, pazifistisch? Im Vergleich zu den spanischen Herrschaftsformen der Monarchie.
- Internationale Beziehungen zwischen den neuen arabischen Herrschaften und Europa.

Religiös, sprachlich bzw. kulturell

- Sprachliche Entwicklung: Einfluss der arabischen Sprache in der Spanischen.
- Einfluss der arabischen Kultur in der Musik Spaniens.
- Kulinarische Entwicklung: traditionelle Gerichte; europäische, afrikanische Einflüsse.
- Demografische Entwicklung: Dominanz der arabischen Bevölkerung – ja oder nein?, Überbevölkerung?, Verteilung der Bevölkerung auf der iberischen Halbinsel.
- Migration: nordafrikanische Präsenz in Spanien aktuell; Integration: ja oder nein?
- Erzieherische Entwicklung: konservative machodominante Erziehung oder liberale feministische Erziehung?
- ...

Grundsätzliches zu Einzelthemen und Sprachen:

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich vielfältig mit interessanten Aspekten der spanischen Kultur auseinanderzusetzen, sowie den eigenen Schwerpunkt individuell zu entfalten und darzustellen.

Die Seminararbeit kann in Absprache mit der Lehrkraft auf Deutsch oder auf Englisch geschrieben werden. Auch wenn das Seminar hauptsächlich auf Deutsch stattfindet, können je nach inhaltlichen Diskussionen auch Begriffe auf Spanisch vorkommen. Dennoch sind Kenntnisse in der spanischen Sprache keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar.

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
6	Geld und Geldpolitik

Geld und Geldpolitik

„Ohne Moos nix los“ ist eine geläufige Redewendung, die jeder von uns kennt. Ohne Geld treten sehr schnell alltägliche Probleme für jeden von uns auf und auch für Unternehmen und die Wirtschaft im Allgemeinen sind liquide Mittel essenziell, damit alles rund läuft. Geldpolitische Entscheidungen der Europäischen Zentralbank haben Auswirkungen auf private Haushalte und Unternehmen und betreffen uns täglich.

Es ist also klar, dass Geld eine sehr wichtige Rolle spielt. Auf der anderen Seite gibt es aber auch das Sprichwort „über Geld spricht man nicht“ und es herrscht folglich ein gewisses Tabu, das diesem Thema anhaftet.

In diesem Seminar soll das Thema Geld und Geldpolitik unter den unterschiedlichsten Gesichtspunkten untersucht werden.



Mögliche **Themenschwerpunkte** sind:

- Die Entstehung von Geld
- Währungsreformen
- Ist der Euro eine Erfolgsgeschichte?
- Währungen anderer Länder: US-Dollar/ Schweizer Franken/ Japanischer Yen/...
- Geldpolitik der Zentralbanken (z.B. Europäische Zentralbank, amerikanische Federal Reserve, ...) und Auswirkungen auf die jeweilige Volkswirtschaft
- Zinssätze (z.B. Leitzinsen) und Inflation
- Kredite
- Geldanlageformen (z.B. Aktien, ETFs, Sparbuch, ...)
- Der digitale Euro als Ersatz für Bargeld?
- Kryptowährungen
- Könnten wir ohne Geld leben?
- Alternativen zum Bargeld (z.B. Bezahlen mit Karte/ Smartphone/...)
- Geld als Zeichen von Macht und Erfolg
- Der Zusammenhang von Geld und Glück (z.B. Lottogewinn als Albtraum)
- ...

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
7	Ethnomathematik – Entwicklung der Mathematik in Abhängigkeit vom jeweiligen Kulturkreis

Ethnomathematik – Entwicklung der Mathematik in Abhängigkeit vom jeweiligen Kulturkreis

Erscheint eine mathematische Publikation, so ist diese meist unabhängig von der verwendeten Sprache für Fachkundige verständlich. Ist Mathematik daher stets eine internationale Sprache oder muss Mathematik auch im Zusammenhang mit der jeweiligen Kultur betrachtet werden und spielt der soziale und kulturelle Kontext für die Mathematik eine Rolle?

Es wird unterstellt, dass Mathematik nicht gleich Mathematik ist. So sind schon die Anfänge des Zählens und damit die Zahlensysteme nicht in allen Kulturkreisen identisch. Und auch der Sprache spricht man einen Anteil an kulturellen Unterschieden zu. Mandarin-Zahlen beispielsweise sind um einiges kürzer sowie in der Anordnung „logisch“. So wird in der Aussprache nicht die Einerstelle vor die Zehnerstelle gesetzt, wie es im Deutschen zum Beispiel der Fall ist („shisan“ = zehn-drei vs. „dreizehn“).

Aber nicht nur die Zahlensysteme weisen Unterschiede auf. Es wurden verschiedene Hilfsmittel zu Berechnungen entwickelt und genutzt wie beispielsweise der Abakus.

In diesem Seminar sollen vor allem zurückliegende kulturelle Entwicklungen betrachtet werden, aber auch die Darstellung aktueller Unterschiede, die aus kulturellen Entwicklungen resultieren, sind möglich.



Abakus, ein mehr als 3000 Jahre altes einfaches mechanisches Rechenhilfsmittel © AFP ARCHIVOS / JAIME RAZURI

Beispiele für **Themen** sind:

- Chinesische Rechenkünste
- Das indisch-arabische Zahlensystem
- Der Stellenwert der Mathematik in unterschiedlichen Kulturen
- astronomische, astrologische und kosmologische Vorstellungen
- Kann Mathematik rassistisch sein? Eine kritische Betrachtung der Anti Rassismus Initiative für den Mathematikunterricht im US-Bundesstaat Oregon
- Sona Geometrie
- ...

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
8	Smart Home – Selbst programmieren, analysieren und bewerten

Smart Home – Selbst programmieren, analysieren und bewerten

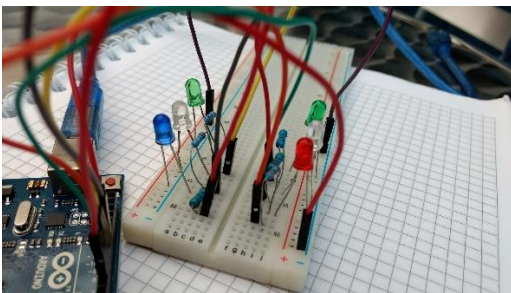
Automatische Fensterläden, Garagentore und intelligente Lichtsteuerungen: SmartHome Systeme verbreiten sich immer weiter, um das Leben einfacher zu gestalten und Energie zu sparen. Die Steuerung dieser Gegenstände basiert auf Mikrocontrollern. In diesem Seminar können solche Steuerungen analysiert und auch selbst programmiert werden.

Während der Blockphase im Juli werden gemeinsam die Grundlagen für eine Programmierung von Mikrocontrollern besprochen. Somit haben die Teilnehmer in dieser Phase die Möglichkeit einfache Programmieraufgaben selbst zu lösen. Programmiert wird ein Arduino Uno in der Programmiersprache C.

Es werden vorab keinerlei Programmierkenntnisse benötigt, allerdings technisches Interesse und die Motivation sich mit Programmierung und etwas Elektronik auseinanderzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler haben danach bei der Themenwahl für die eigene Seminararbeit je nach Affinität die Wahl

- selbst ein kleines Programmierprojekt umzusetzen und als dieses als Seminarthema zu erläutern **oder**
- ein Thema ohne eigene praktische Umsetzung zu wählen.



Mögliche Themengebiete (eigenes praktisches Projekt):

- Entwurf eines Dämmerungsschalters
- Entwurf einer intelligenten Lichtsteuerung
- Entwurf einer automatischen Steuerung zum Gießen von Zimmerpflanzen
- Auslesen und Verarbeiten von Sensordaten (z.B. Zimmertemperatur) und Übermitteln an ein Smartphone/PC
- ...

Weitere Themengebiete (ohne praktisches Projekt):

- Energiebilanz von SmartHome Systemen – wie viel Energie spart man überhaupt?
- Analyse von größeren SmartHome Systemen
- Möglichkeiten von RFID in SmartHome Systemen
- ...

Nr.	Rahmenthema für das Seminarfach 2023/2024
9	Klimakrise: Auswirkungen, Maßnahmen und Chancen

Klimakrise: Auswirkungen, Maßnahmen und Chancen

„Jede Krise ist auch eine Chance!“

Die Ausmaße der Klimakrise beginnen nach und nach sichtbar zu werden. Obwohl Forscher seit Jahrzehnten auf den menschlichen Einfluss auf den Klimawandel hinweisen, hat das Thema erst in den letzten Jahren eine breite Aufmerksamkeit und Wertschätzung in der Gesellschaft erfahren. Doch welche Auswirkungen werden in den kommenden Jahren auf die Menschheit noch zukommen?

Die Mehrheit erkennt nun die grundlegende Problematik und nimmt sie ernst, doch es existieren unterschiedliche Zielsetzungen zur Lösung des Problems. Es steht fest, dass der derzeitige Lebensstil, insbesondere in den westlichen Ländern, mit dem Kampf gegen die Klimakrise nicht vereinbar ist. Die Frage lautet daher, wie sich dieser Lebensstil ändern kann. Soll das Verhalten der Menschen durch Gesetze und Verbote gesteuert werden oder ist ein Umdenken in der Gesellschaft erforderlich, bei dem freiwilliger Verzicht zum Trend wird?

Wesentliche Hoffnungsträger sind Forschung und Entwicklung. Können Technologien und Konsumgüter möglicherweise auch zu einer umweltverträglicheren Lebensweise führen. Welche Chancen bieten sich hier für neue Wirtschaftszweige und Technologien?

- ⇒ Die zentrale Frage dieses Seminars lautet somit: **Welche Bedrohung stellt die Klimakrise dar, welche Maßnahmen sind möglich und welche Vorteile kann man daraus ziehen?**

Themenbereiche und deren Aufarbeitung

In diesem Seminar können unterschiedlichste Themen von Ökologie bis zur Ökonomie oder von Gesellschaftsaspekten bis hin zur Technik behandelt werden. Mögliche Themenbereiche sind beispielsweise:

- **Kipppunkte** – kleine Veränderungen, große Wirkung
- **Mit Forschung und Entwicklung gegen den Klimawandel** – Technologien, die unseren Planeten retten können!?
- **Der wichtigste Artenschutz ist und bleibt der Klimaschutz** – Die Auswirkungen des Klimawandels auf heimische Ökosysteme
- **Klimaschutz durch Verbotskultur** – Auswirkungen von Tempolimit, Fleischsteuer und Verbot der Vernichtung von Retouren
- **Klimakrise als Chance** – Aufschwung durch Etablierung innovativer Technologien und grüner Wirtschaftszweige
- **Mit oder ohne Atomkraft** – Vergleich der Wege aus der Klimakrise von Frankreich und Deutschland



Grundsätzliches

Das Seminar richtet sich an naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen. Eine grundlegende Vorbildung und das Verständnis für Naturwissenschaften oder Technik wird empfohlen.

Exkursionen & Kosten

Je nach Interessenslage kann eine verpflichtende Exkursion durchgeführt werden (z.B. Besuch einer Messe, eines Science-Slams oder einer Hochschule). Die entstehenden Kosten sind von den Teilnehmern zu tragen.